

5. Das Abbilden einer vollständigen beruflichen Handlung bei der Bearbeitung der Fachaufgabe

Der Ansatz des Abbildens einer vollständigen beruflichen Handlung³ ermöglicht ein umfassendes und ganzheitliches Verständnis der für die Bearbeitung Deiner Fachaufgabe erforderlichen Arbeitsschritte. Dabei werden verschiedene Dimensionen und Aspekte berücksichtigt, um ein ganzheitliches Bild der Handlung zu vermitteln. Du kannst diesen Ansatz auch als Prozess betrachten, der verschiedene Phasen umfasst und der auch wiederholt und kontinuierlich verbessert werden kann.

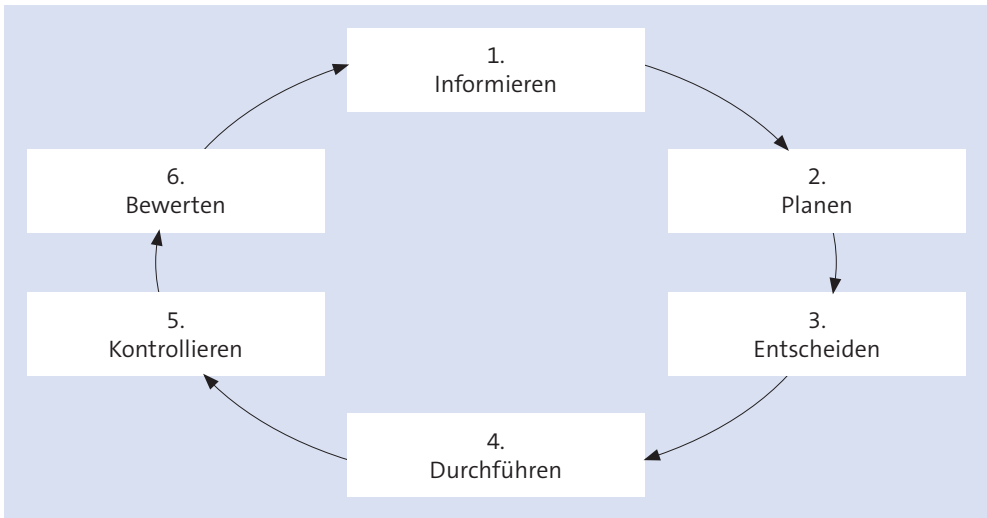


Abb. 5: Modell der vollständigen beruflichen Handlung

Schauen wir uns die einzelnen **Prozessphasen** näher an. Hast Du Dich bereits für ein geeignetes Thema für Deine Fachaufgabe entschieden, beginnst Du, Dein Vorgehen ganzheitlich und vollständig abzubilden und die einzelnen Schritte zur Bearbeitung Deiner Fachaufgabe zu notieren und später in der Dokumentation auszuformulieren.

1. Informieren

In der ersten Phase des Modells der vollständigen beruflichen Handlung machst Du Dir zunächst klar, was Du überhaupt mit Deiner Fachaufgabe erreichen willst, d. h. Du konkretisierst Deine Aufgabenstellung und legst fest, welches Ziel oder welche Ziele Du erreichen willst. Anschließend verschaffst Du Dir einen Überblick über die einzelnen Elemente Deiner Aufgabe und die Schritte, die zur Bearbeitung erforderlich sind. Danach legst Du fest, welche Informationen Du für die Aufgabe benötigst und wo Du diese beschaffen kannst. Weiterhin solltest Du Dich in dieser Phase auch über die Rahmenbedingungen informieren, die Du bei Deiner Aufgabe berücksichtigen musst. Dazu gehören rechtliche, wirtschaftliche, ökologische und soziale Vorgaben und Kriterien, beteiligte Schnittstellen, vor- und nachgelagerte Prozesse und

³ Vgl. <https://aevo-online.com/modell-der-vollstaendigen-handlung/>

Deine Ressourcenplanung, z. B. zur Verfügung stehende Zeit, vorhandenes Budget usw. Du solltest in der Lage sein, Dir die notwendigen Informationen möglichst selbstständig zu beschaffen (z. B. über interne und externe Informationsquellen) und diese eventuell noch entsprechend aufzubereiten.

2. Planen

In dieser Phase überlegst Du Dir, wie Du Deine Aufgabe konkret umsetzen kannst. Du entwickelst möglicherweise unterschiedliche Lösungsansätze und vergleichst diese miteinander. Du planst nicht nur den konkreten Ablauf der notwendigen Arbeitsschritte, sondern Du behältst auch unbedingt Deine Zeitplanung im Blick. Bereits in der Planungsphase kannst Du darüber nachdenken, wie Du die Zielerreichung Deiner Aufgabe bewerten und kontrollieren kannst. Dazu findest Du in **>> Kapitel 2.3** weitere Informationen.

3. Entscheiden

Ist die Planungsphase abgeschlossen, musst Du Dich für eine Vorgehensweise entscheiden. In dieser Phase ist es sinnvoll, wenn Du Dein weiteres Vorgehen mit Deinem Ausbilder oder Deinem Betreuer besprichst. So kannst Du noch eventuell offene Fragen klären und besser beurteilen, ob Dein Lösungsweg zielführend ist.

4. Ausführen

Dies ist die eigentliche Hauptphase in der Bearbeitung Deiner Fachaufgabe und wird vermutlich die meiste Zeit in Anspruch nehmen. In dieser Phase setzt Du die einzelnen Arbeitsschritte, die Du in der Planungsphase festgelegt hast, um. Behalte dabei auch immer die wirtschaftlichen, rechtlichen, ökologischen und sozialen Rahmenbedingungen im Auge. Stößt Du bei der Umsetzung Deiner Planung auf Hindernisse, Probleme oder Konflikte, auf die Du flexibel reagieren musst? In welchen Punkten musst Du Dich mit anderen Beteiligten abstimmen? Dokumentiere unbedingt Dein Vorgehen, damit Du eventuell auftretende Schwierigkeiten und Deine Lösungswege beschreiben und mögliche Verbesserungsvorschläge ableiten kannst.

5. Kontrollieren

Hast Du Deine Fachaufgabe beendet, kontrollierst Du, ob Du das festgelegte Ziel Deiner Aufgabe vollständig oder teilweise erreicht hast. Hast Du das Ziel verfehlt, ist das auch kein Beinbruch, da Du auch in dieser Situation das Modell der vollständigen Handlung durchführst und Dir an dieser Stelle Gedanken darüber machen kannst, welche Gründe dazu geführt haben, dass das Ziel nicht erreicht werden konnte und welche Schlussfolgerungen Du daraus ziehen kannst. Um den Erfolg Deiner Zielerreichung zu kontrollieren, kannst Du Kennzahlen, Soll-Ist-Vergleiche oder Checklisten verwenden. Hast Du Dir bereits in der Planungsphase Gedanken über mögliche Kontrollkriterien gemacht, vergleichst Du jetzt die Situation vor und nach der Bearbeitung Deiner Fachaufgabe.

6. Bewerten

In der letzten Prozessphase sollst Du das Ergebnis Deiner Fachaufgabe auswerten und reflektieren. Am besten nimmst Du die Bewertung zusammen mit Deinem Ausbilder oder Betreuer vor. Ihr könnt gemeinsam überlegen, wie gut die Bearbeitung der Fachaufgabe funktioniert hat, was nach Plan verlief und was nicht, ob eventuell von Dir geplante Maßnahmen auch tatsächlich im Betrieb umgesetzt werden können, ob es Verbesserungspotenzial gibt und was Du vielleicht beim nächsten Mal anders machen würdest. Auch solltest Du beschreiben, welche persönlichen Lernerfolge Du durch die Bearbeitung Deiner Fachaufgabe erzielen konntest und welche Erkenntnisse Du auf zukünftige ähnliche Projekte übertragen kannst.

Die Phasen einer vollständigen beruflichen Handlung in der Dokumentation

Für Deine Dokumentation kannst Du die sechs Phasen des Modells der vollständigen beruflichen Handlung zu den vier Gliederungspunkten **Aufgabenstellung und Zielsetzung, Planung, Durchführung sowie Auswertung der Fachaufgabe** zusammenfassen (s. Abb. 2: Die Fachaufgabe als Prozess). Um Deine berufliche Handlungsfähigkeit nachzuweisen, ist es sinnvoll, die einzelnen Phasen bei der Bearbeitung Deiner Fachaufgabe auch tatsächlich zu durchlaufen.

Die folgende **Checkliste** kann Dir helfen, sicherzustellen, dass Du in Deiner Fachaufgabe eine vollständige berufliche Handlung abbildest. Einige Fragen kannst Du bereits vor der Bearbeitung Deiner Fachaufgabe klären, andere Antworten ergeben sich erst im Arbeitsprozess. Du kannst die Checkliste parallel zu Deiner Arbeitsaufgabe verwenden, um zwischendurch noch einmal zu schauen, dass Du keine wichtigen Punkte vergisst.



MEDIEN

Die Checkliste findest Du zum Download in meinkiehl.

Checkliste zum Abbilden einer vollständigen beruflichen Handlung ⁴	Ja	Nein
1. Informieren		
a) Habe ich eine konkrete Aufgabenstellung für meine betriebliche Fachaufgabe definiert, die auch zu meinem Einsatzgebiet passt?	☐	☐
b) Kann ich für meine Fachaufgabe ein konkretes Ziel festlegen? (Es können auch mehrere Ziele oder Teilziele möglich sein.)	☐	☐
c) Sind mehrere Arbeits- oder Prozessschritte zur Bearbeitung meiner Fachaufgabe notwendig?	☐	☐
d) Habe ich die Aufgabenstellung und Zielsetzung meiner Fachaufgabe mit meinem Ausbildungsbetrieb abgestimmt?	☐	☐
e) Muss ich Informationen recherchieren, um meine Aufgabe erledigen zu können?	☐	☐
f) Muss ich rechtliche, wirtschaftliche, ökologische und/oder soziale Rahmenbedingungen berücksichtigen?	☐	☐
g) Sind vor- oder nachgelagerte Prozesse an meiner Aufgabe beteiligt?	☐	☐
h) Muss ich weitere interne und/oder externe Schnittstellen berücksichtigen?	☐	☐
2. Planen		
a) Muss ich einen festgelegten Zeitplan einhalten?	☐	☐
b) Gibt es ein vorgeschriebenes Budget?	☐	☐
c) Muss ich die Zusammenarbeit mit anderen Personen, Abteilungen oder weiteren Schnittstellen planen?	☐	☐
d) Muss ich mich mit anderen abstimmen?	☐	☐
e) Kann ich bereits jetzt schon Kontrollkriterien für die Auswertung meiner Aufgabe einplanen?	☐	☐
f) Muss ich bestimmte Gesetze und Vorschriften, z. B. über den Datenschutz, einplanen und/oder die Compliance beachten?	☐	☐
3. Entscheiden		
a) Gibt es verschiedene Vorgehensweisen oder Lösungsalternativen, zwischen denen ich mich entscheiden kann oder muss?	☐	☐
b) Kann ich mich nachvollziehbar für eine bestimmte Lösung oder Vorgehensweise entscheiden und dies auch begründen?	☐	☐
c) Gibt es noch offene Fragen oder Unstimmigkeiten, die ich vor meiner Entscheidung und vor der Durchführung klären muss?	☐	☐
d) Habe ich meine Entscheidung mit meinem Ausbilder bzw. Betreuer abgesprochen und ein Feedback dazu eingeholt?	☐	☐

⁴ In Anlehnung an www.ihk.de/blueprint/servlet/resource/blob/5137036/d61fecb994b-ca94cb3b892379d3d7269/kaufleute-fuer-gross-und-aussenhandelsmanagement-leitfaden-zur-erstellung-eines-reportes-data.pdf

4. Ausführen		
a) Kann ich meine geplanten Arbeitsschritte umsetzen oder muss ich meine Planung anpassen?	☐	☐
b) Gibt es Schwierigkeiten, Konflikte oder veränderte Rahmenbedingungen, auf die ich flexibel reagieren muss?	☐	☐
c) Sind weitere Abstimmungen mit Beteiligten erforderlich?	☐	☐
d) Kann ich mein Arbeitsergebnis oder meine Zielerreichung zwischen-durch kontrollieren? (Wenn ja, wie mache ich das?)	☐	☐
e) Kann ich meine Zeit- und/oder Budgetvorgaben einhalten oder muss ich meine Planung anpassen?	☐	☐
f) Kann ich meine Fachkompetenz bei der Bearbeitung der Arbeitsaufgabe unter Beweis stellen?	☐	☐
g) Kann ich zeigen, dass ich strukturiert und eigenständig arbeite?	☐	☐
h) Kann ich organisatorische Freiheitsgrade nutzen?	☐	☐
i) Kann ich die Durchführung meiner Fachaufgabe dokumentieren?	☐	☐
5. Auswerten und Kontrollieren		
a) Habe ich das Ziel meiner Arbeitsaufgabe vollständig oder teilweise erreicht?	☐	☐
b) Wenn nicht, kann ich entsprechende Gründe nennen?	☐	☐
c) Habe ich bereits bei der Planung Kontrollkriterien definiert, die ich jetzt überprüfen kann?	☐	☐
d) Kann ich Checklisten, Kennzahlen oder einen Soll-Ist-Vergleich verwenden, um mein Ergebnis zu kontrollieren?	☐	☐
6. Bewerten		
a) Verließ etwas nicht nach Plan? Was genau und warum?	☐	☐
b) Konnte ich meine Zeit- und/oder Budgetplanung einhalten?	☐	☐
c) Konnten eventuell von mir geplante Maßnahmen im Unternehmen umgesetzt werden? Wenn nicht, warum nicht?	☐	☐
d) Gibt es Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche genau?	☐	☐
e) Würde ich beim nächsten Mal etwas anders machen? Wenn ja, was?	☐	☐
f) Konnte ich persönliche Lernerfolge reflektieren? Was genau habe ich durch die Fachaufgabe gelernt?	☐	☐
g) Konnte ich meine berufliche Handlungskompetenz (Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz) erweitern?	☐	☐